

07.04.2013 - 14:30 Uhr

Antriebstechnik aus Gabelstaplern statt Pferdestärken / Linde MH präsentiert elektrisch angetriebene Kutsche auf MobiliTec 2013



Aschaffenburg (ots) -

Eine Kutschfahrt durch die historische Altstadt stellt für viele Touristen eines der Highlights ihrer Städtereise dar. Doch die artgerechte Haltung der Kutschpferde ist mit hohem Aufwand und Kosten verbunden, um die Tiere sicher durch den Stadtverkehr zu lenken, braucht es zudem einen erfahrenen Kutscher. Eine Alternative stellen deshalb die Kutschen der Aagland GmbH & Co. KG mit elektrischer Antriebstechnik von Linde Material Handling dar, die der in Europa führende Hersteller von elektrischen Gegengewichtstaplern erstmals auf der MobiliTec präsentiert.

Die Firma Aagland baut seit einiger Zeit selbstfahrende Kutschen, die nicht von Pferden gezogen werden. Sie werden für Sightseeing-Touren durch Innenstädte, für Landpartien oder den Shuttle-Service von Hotels genutzt. Bisher wurden diese von Dieselmotoren angetrieben und bieten - je nach Fahrzeugtyp - Platz für zwei beziehungsweise fünf Fahrgäste. Auf der SPS IPC Drives in Nürnberg wurde das Unternehmen im vergangenen Herbst auf die elektrische Antriebstechnik von Linde MH aufmerksam und entschloss sich zur Zusammenarbeit mit dem Bereich Electric Systems & Drives (ES&D) der zum Geschäftsfeld New Business & Products des Flurförderzeugeherstellers gehört.

Der Bereich ES&D stellt die Kompetenz, die Linde MH in der Entwicklung und Fertigung von elektrischen Antriebssystemen besitzt, externen Anbietern zur Verfügung - u.a. in Form von vorkonfektionierten Eco-Kits, die es in den drei Varianten S, M und L mit einer maximalen Motorleistung von 16, 32 oder 50 Kilowatt gibt. In Zusammenarbeit mit Aagland haben die Ingenieure von ES&D nun den E-Aaglander, eine Kutsche vom Fahrzeugtyp VIS A VIS mit bis zu fünf Plätzen elektrifiziert. Ein eco-Kit S ersetzt hier Pferde und Dieselmotor. Es besteht aus einem Asynchronmotor mit einer maximalen Leistung von 16 Kilowatt und 70 Newtonmetern Drehmoment, der an der Hinterachse der Kutsche angebracht ist sowie einem Leistungsmodul, einer LINC1-Steuerung und der Central Electric von Linde. Sämtliche Antriebskomponenten stammen aus den Elektrostaplern des Unternehmens und sind vielfach alltagserprobt.

Im E-Aaglander kommt eine Batterie mit 48 V und 400 Ah zum Einsatz, die eine achttündige Fahrt ermöglicht, bevor sie geladen werden muss. Das Gefährt erreicht eine Geschwindigkeit von maximal 20 km/h und ermöglicht es den Fahrgästen so, in Ruhe die Aussicht zu genießen. Um die elektrisch angetriebene Kutsche steuern zu dürfen, ist lediglich ein PKW-Führerschein notwendig.

Den E-Aaglander haben Linde MH und Aagland innerhalb weniger Monate entwickelt. Richard Gebert, der geschäftsführende Gesellschafter von Aagland zeigt sich begeistert von dem Ergebnis. "Unser neu entwickelter Fahrzeugtyp VIS A VIS kommt dem Aaglander-Slogan 'Luxus der Langsamkeit' nun noch viel näher, da das sonore Geräusch der Dieselantriebsmotoren entfällt. Für die Fahrgäste entsteht dadurch ein völlig neues Fahrgefühl des Dahingleitens - und das ohne umweltbelastende Abgase", erklärt er das Konzept, das hinter dem Fahrzeug steckt.

Bereits vor der Vorstellung auf der MobiliTec gingen bei Aagland einige Bestellungen für die elektrisch angetriebene Kutsche ein. Hoteliers, Eventveranstalter und Stadtverwaltungen zeigten sich begeistert von dem Fahrzeug. In einem weiteren Schritt werden Linde MH und Aagland nun auch die kleinere Kutsche vom Typ "Duc", die nur zwei Fahrgästen Platz bietet, mit einem elektrischen Antrieb ausrüsten.

Die Linde Material Handling GmbH, ein Unternehmen der KION Group, ist einer der weltweit führenden Hersteller von Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten und Marktführer in Europa. Zudem bietet das Unternehmen sein Know-how aus der jahrzehntelangen Entwicklung und Fertigung von elektrischen Antriebssystemen auch externen Kunden für vielfältige Anwendungen an. Als international agierendes Unternehmen unterhält Linde Material Handling Produktions- und Montagewerke in allen wichtigen Regionen weltweit sowie ein globales Vertriebs- und Service-netzwerk mit Vertretungen in über 100 Ländern. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Linde Material Handling mit rund 13.100 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,132 Milliarden Euro.

Weitere Informationen, Filme und Bildmaterial unter www.linde-mh-emotion.com.

Kontakt:

Detlef Sieverdingbeck: +49 (0) 6021/99-1407 - E-Mail:

detlef.sieverdingbeck@linde-mh.de

Marcus Rügamer: +49 (0) 6021/99-1696 - E-Mail:

marcus.ruegamer@linde-mh.de

Medieninhalte



Unter dem Motto „Luxus der Langsamkeit“ bietet der E-Aaglander den Fahrgästen dank des elektrischen Antriebs von Linde Material Handling ein Fahrgefühl des Dahingleitens - und das, ohne die Umwelt mit Abgasen zu belasten. Keywords: Elektroantrieb, Elektrifizierung, Linde eco-Kit, eco-Kit, elektrische Motordroschke, Elektrofahrzeug, E-Aaglander, elektrische Motorkutsche, Elektromotor, Nachrüstlösung, Elektromobilität, Emobility / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Linde Material Handling"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015904/100735794> abgerufen werden.